



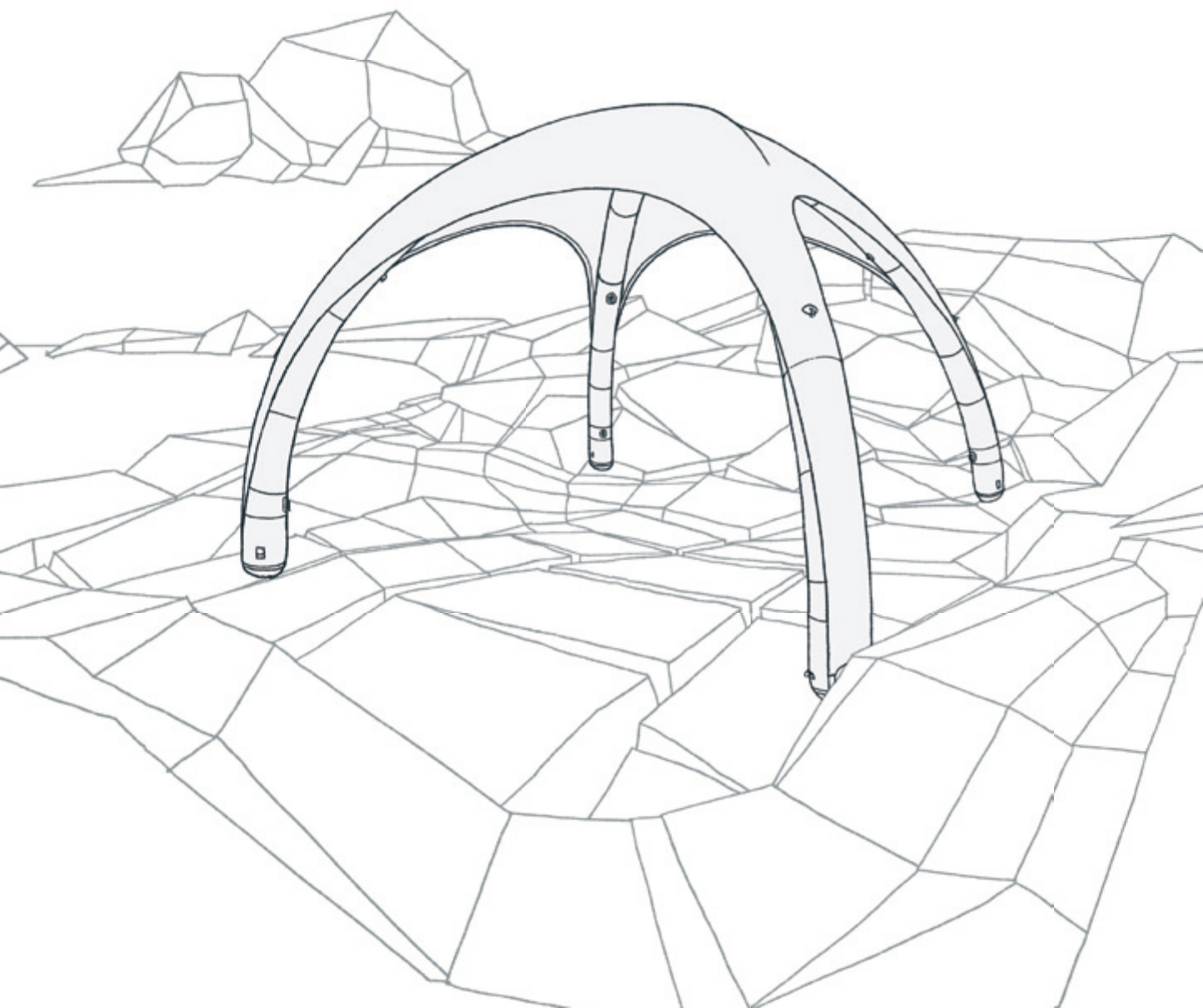
EVENT TENT HUMANITY TENT

DE

AUFBAUANLEITUNG

EN

ASSEMBLY INSTRUCTIONS



DEUTSCHE ANLEITUNG

Lieferumfang	2
Gebrauchs- und Gefahrenhinweise	3
Aufbau EventTent/HumanityTent	4
Aufbau EventTent/HumanityTentEV	5
Aufbau Humanity Tent HP	6
Aufbau Humanity Tent UN	7

Side Panels	8
Wasser- und Sandsäcke	9
Fusion Panels	10
Aufbau im Outdoorbereich	12
Spannseile	13
Abbau EventTent/HumanityTent	14

**ENGLISH MANUAL**

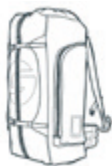
→ You can find the English version of this manual on page 16.

LIEFERUMFANG EVENT TENT STANDARD

1x Zelt



1x Doppelhub-Handpumpe



1x Transport-rucksack



4x Spannseile



4x Sandsäcke



1x Reparaturset

LIEFERUMFANG HUMANITY TENT

1x Zelt



4x Side Panel



1x Transport-rucksack

4x Sandsäcke
→ optional 4x Wassersäcke

4x Spannseile



1x Reparaturset

EVENT TENT EXCLUSIVE:
beinhaltet zusätzlich
4x Side panel



4x Side Panel



VON HITZEQUELLEN FERNHALTEN

Halten Sie das Zelt und sein Anbauteile von Feuer- und Hitzequellen fern.
Bitte keine Heizquellen unmittelbar unterhalb des Daches platzieren,
die Materialien können bei hohen Temperaturen schmelzen.



VOR STARKEM WIND SCHÜTZEN

Das GYBE Event Tent, bzw. das GYBE Humanity Tent darf nicht bei Wind-
geschwindigkeiten über 5 Beaufort (21 Knoten / 38 Kmh) eingesetzt werden.

Das Zelt bietet auch ohne eingezogene Seitenteile eine Windangriffsfläche.
Ab Windstärke 4 bieten Wasser- und Sandsäcke keinen ausreichenden Halt mehr.
Es sollte mit zusätzlichen Bodenhaken gearbeitet werden.
(Bodenhaken sind nicht im Lieferumfang enthalten).



BEFÜLLUNG MIT DRUCKLUFTFLASCHE

Die Befüllung des HUMANITY TENTS mit Druckluftflaschen darf ausschließlich mittels eines
Druckminderers erfolgen, da der Einlassdruck 8,0 BAR nicht überschreiten darf.



→ GYBE übernimmt keinerlei Haftung bei unsachgemäßer Bedienung der GYBE-Produkte.

PFLEGEHINWEISE



TROCKEN LAGERN

Verstauen Sie das Zelt niemals in nassem Zustand. Achten Sie darauf, dass
das Zelt trocken und in einem Temperaturbereich von 0 – 30 °C gelagert wird.



VORSICHTIG REINIGEN

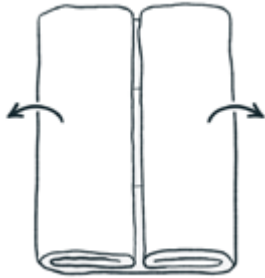
Entfernen Sie groben, getrockneten Dreck am besten mit einem feinen Handbesen
oder einem nassen Lappen. Scharfkantige Rückstände können den Zeltstoff beschädigen.

Die Materialien sollten nur mit klarem Wasser oder mit stark verdünntem Spülmittel
gereinigt werden. Agieren Sie bei bedruckten Materialien besonders vorsichtig.
Prüfen Sie gegebenenfalls an einer unauffälligen Stelle, ob der Reiniger die Oberfläche angreift.

Die Zelt-Materialien sind teilweise wasserabweisend und brandhemmend beschichtet.
Starkes Reiben oder lösungsmittelhaltige Reiniger zerstören diese Beschichtungen!

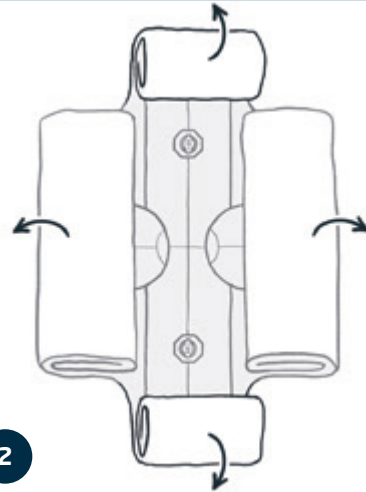


→ GYBE übernimmt keinerlei Haftung bei unsachgemäßer Bedienung der GYBE-Produkte.



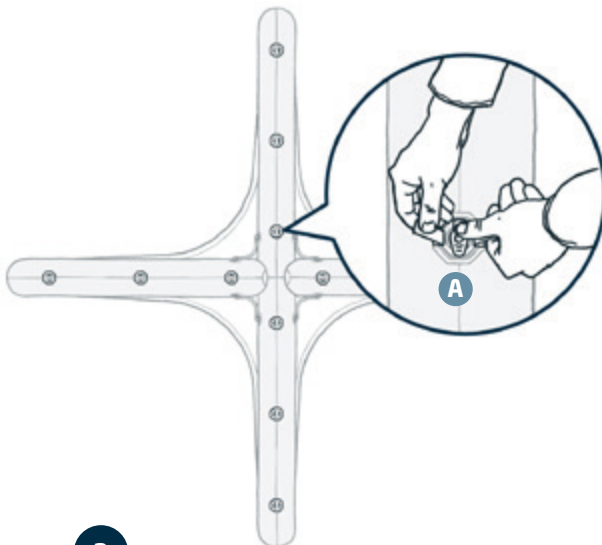
1

Entnehmen Sie das Zelt dem Transportrucksack. Schlagen Sie das zusammengerollte Zelt in der Mitte ein Stück weit auf.



2

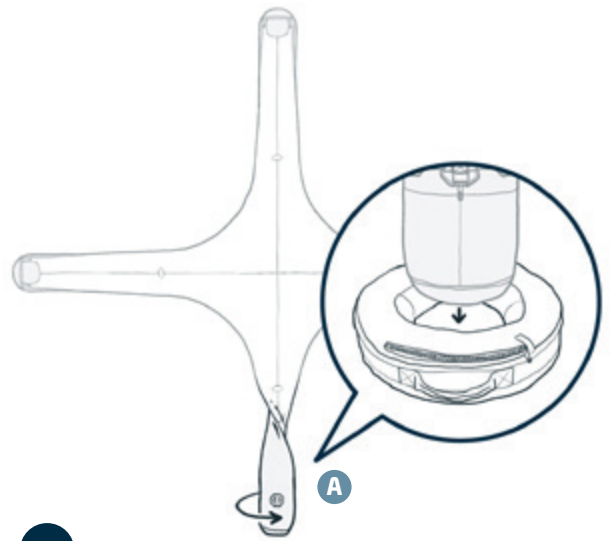
Entrollen Sie nun das Zelt vollständig zu allen Seiten.



3

Schließen Sie sämtliche Auslassventile (3A).

Drehen Sie anschließend das Zelt um, so dass die Dachfläche nach oben schaut.



4

Drehen Sie das Einlassventil (4A) so ein, dass es seitlich zugänglich wird.

Befestigen Sie einen Wasser- oder Sandsack an dem Zeltfuß, an dem sich das Einlassventil befindet. (Anbringen der Wasser- oder Sandsäcke: → Seite 9)

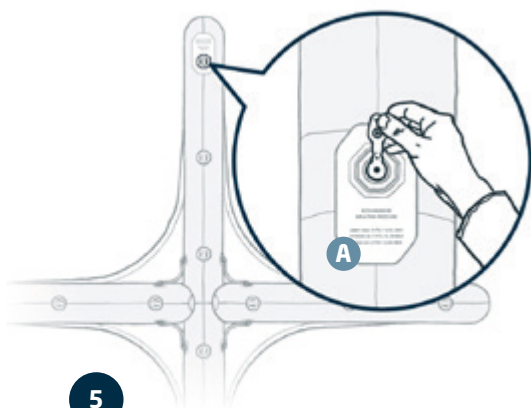


ACHTUNG

Das Einlassventil muss nach dem Befüllen immer durch den am Ventil befestigten Stöpsel geschlossen werden.

Achten Sie darauf, dass beim Befüllen der Luftdruck der Strut nicht über 6 PSI / 0,4 BAR liegt.

Der ideale Luftdruck liegt zwischen 4 und 5 PSI, bzw. 0,25 und 0,35 BAR.



5

Öffnen Sie nun das Einlassventil (5A).

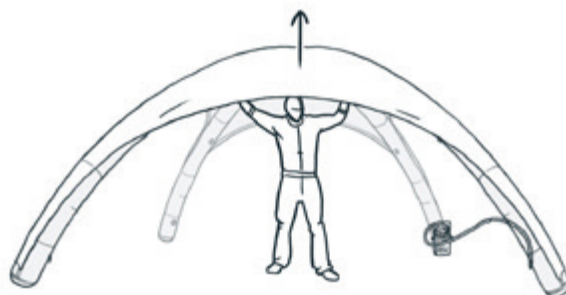
Kontrollieren Sie, dass sämtliche Auslassventile geschlossen sind.



6

Befüllen Sie nun das Zelt mit einer Elektro- oder Handpumpe durch das Einlassventil am Fußende.

Achten Sie darauf, dass der Füllschlauch der Pumpe fest auf dem Einlassventil sitzt und nicht verdreht wird.



7

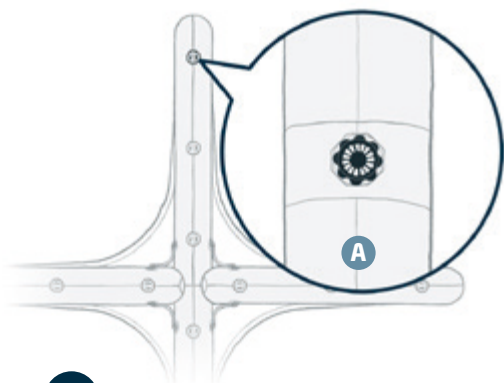
Durch unterstützendes Anheben der Zeltmitte bringen Sie das Zelt in die endgültige Form.

Schließen Sie daraufhin das Einlassventil.

8

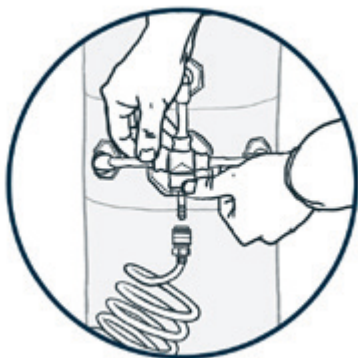


Nun können Sie je nach Bedarf die Spannseile (→ Seite 13), die Seitenteile (→ Seite 8), sowie Wasser- oder Sandsäcke (→ Seite 9) anbringen.



5

Das Überdruckventil (5A) ist bei der Auslieferung einsatzbereit und muss nicht geöffnet werden.



6

Schließen Sie den Druckluftschlauch Ihrer Druckluftzufuhr am Einlassventil an.

Abhängig von der Strömungsgeschwindigkeit beginnt sich das Zelt rasch aufzurichten.



ACHTUNG

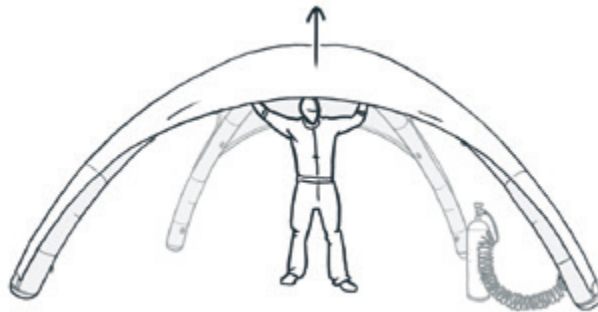
Die Befüllung mit Druckluftflaschen darf ausschließlich mittels eines Druckminderers erfolgen, da der Einlassdruck 8,0 BAR nicht überschreiten darf.

Achten Sie darauf, dass beim Befüllen der Luftdruck der Strut nicht über 6 PSI / 0,4 BAR liegt.

Der ideale Luftdruck der Strut liegt zwischen 4 und 5 PSI, bzw 0,25 und 0,35 BAR.

Das Überdruckventil ist eine *ergänzende* Sicherung. Ist der Druck in der Strut zu hoch, entweicht Luft aus dem Überdruckventil.

Achten Sie beim Befüllen des Zeltes darauf, ob Luft aus dem Überdruckventil entweicht und reduzieren Sie gegebenenfalls das einströmende Luftvolumen.



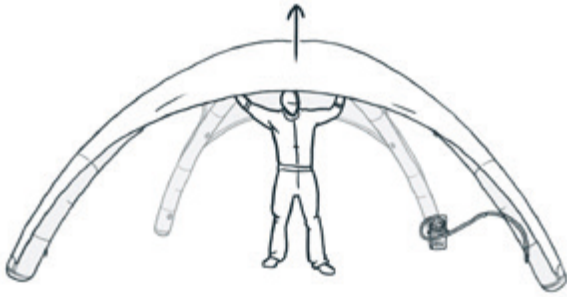
7

Durch unterstützendes Anheben der Zeltmitte bringen Sie das Zelt in die endgültige Form.

8

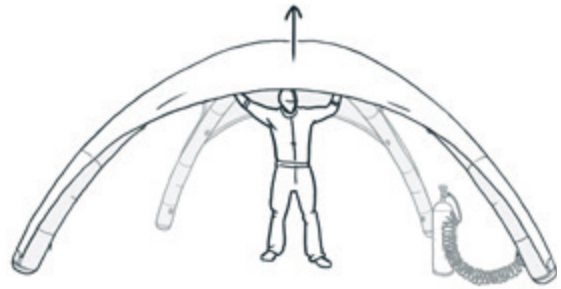


Nun können Sie je nach Bedarf die Spannseile (→ Seite 13), die Seitenteile (→ Seite 8), sowie Wasser- oder Sandsäcke (→ Seite 9) anbringen.



AUFBAU MIT ELEKTROPUMPE

Entscheiden Sie sich für den Aufbau mit der Elektropumpe, folgen Sie bitte der Aufbauanleitung HUMANITY TENT EV auf Seite 5 (Schritte **5** **6** **7** **8**)



AUFBAU MIT DRUCKLUFTFLASCHE

Entscheiden Sie sich für den Aufbau mit der Druckluftflasche, folgen Sie bitte der Aufbauanleitung HUMANITY TENT HP auf Seite 6 (Schritte **6** **7** **8**)



ACHTUNG

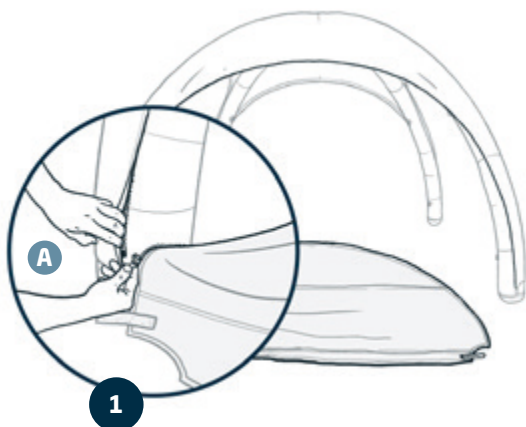
Die Befüllung mit Druckluftflaschen darf ausschließlich mittels eines Druckminderers erfolgen, da der Einlassdruck 8,0 BAR nicht überschreiten darf.

Achten Sie darauf, dass beim Befüllen der Luftdruck der Strut nicht über 6 PSI / 0,4 BAR liegt.

Der ideale Luftdruck der Strut liegt zwischen 4 und 5 PSI, bzw 0,25 und 0,35 BAR.

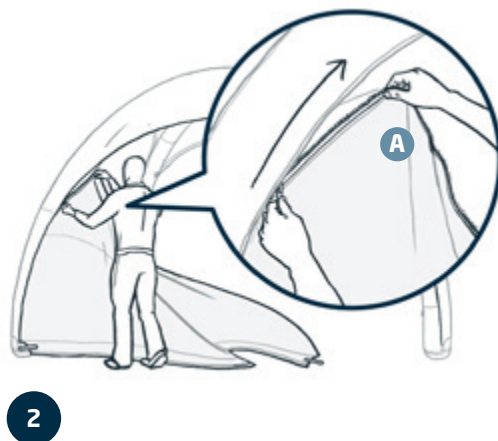
Das Überdruckventil ist eine *ergänzende* Sicherung. Ist der Druck in der Strut zu hoch, entweicht Luft aus dem Überdruckventil.

Achten Sie beim Befüllen des Zeltes darauf, ob Luft aus dem Überdruckventil entweicht und reduzieren Sie gegebenenfalls das einströmende Luftvolumen.

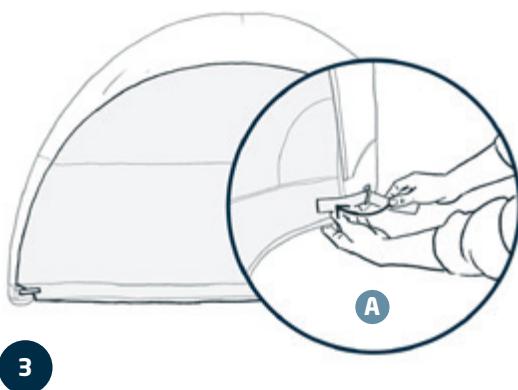


Das Side Panel parallel zum Zelt auslegen. Der Startpunkt des Reißverschlusses befindet sich am linken Rand jedes Side Panels.

Der zeltseitige Startpunkt des Reißverschlusses liegt etwas unterhalb der Dachmembran und wird mit der linken Hand leicht aufgezogen (1A).

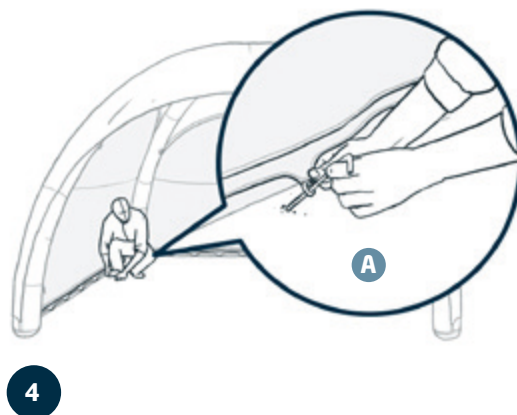


Beim Hochziehen des Reißverschlusses darauf achten, dass der vordere Teil des Side Panels mit der Hand geführt wird (2A), um einwandfreies Aufziehen zu gewährleisten.



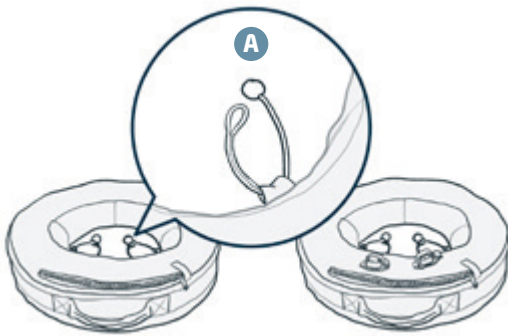
Die Gurtbänder am unteren Teil des Side Panels verhindern ein Ausreißen des Reißverschlusses bei starken Windlasten.

Das Gurtband des Side Panels durch den quadratischen Metallring am Zeltfuß ziehen und wieder am Side Panel festkletten (3A). Die Gurtbänder werden so weit festgezogen, bis sie leicht unter Spannung stehen.



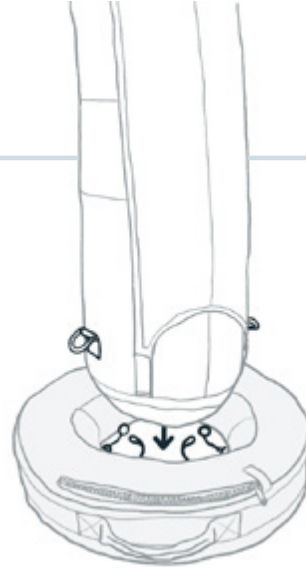
Bei starkem Wind sollten die Side Panels am Boden fixiert werden. Nehmen Sie hierfür Heringe oder Bodenhaken (*nicht im Lieferumfang enthalten*), die Sie durch die Schlaufen (4A) am unteren Rand des Side Panels stecken.

Achten Sie darauf, dass die Haken tief und etwas angewinkelt eingesteckt werden, um möglichst viel Last aufzunehmen.

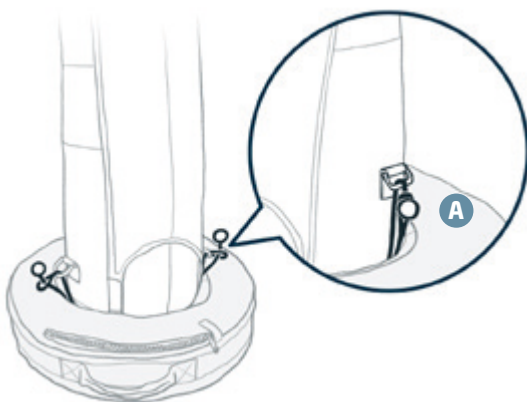
**1**

Der befüllte Wasser- bzw. Sandsack wird auf den Boden gestellt. Die Reißverschlüsse der Sandsäcke, bzw. die Ventile der Wassersäcke müssen dabei nach oben zeigen.

Die Soft Shackle (1A) wie abgebildet vorbereiten.

**2**

Den Zeltfuß bündig auf den Wasser- oder Sandsack stellen. Dabei die Soft Shackle nach oben halten und jeweils ein Ende durch die Ösen am Zeltfuß ziehen.

**3**

Stülpen Sie nun die Schlaufe des Soft Shackles über die Plastikkugel.

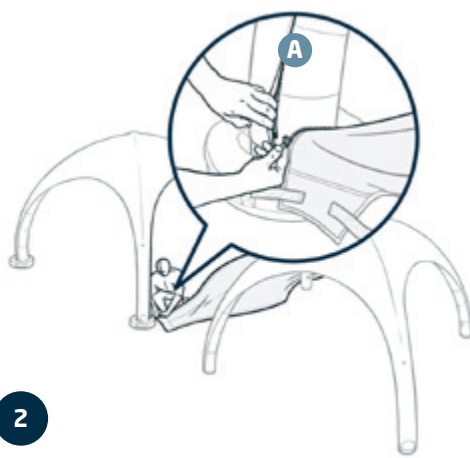
Die Schlaufe des Soft Shackles wird sich unter der Last selbständig festziehen und unterhalb der Plastikkugel verharren (3A).



1

Zum Anbringen der Fusion Panels beide Zelte nebeneinander mit etwa 2 Metern Abstand platzieren.

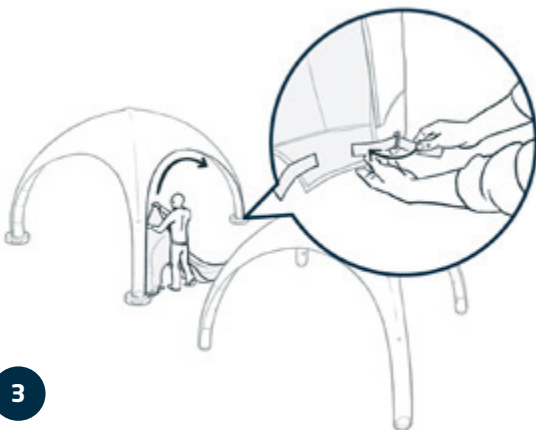
Dabei sollte eines der Zelte bereits fest mit dem Untergrund verbunden sein. Benutzen Sie dafür z. B. die Wasser- oder Sandsäcke wie auf → Seite 9 beschrieben.



2

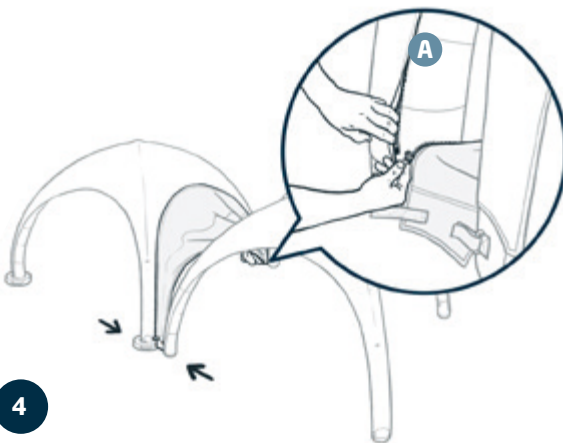
Das Fusion Panel parallel zum Boden auslegen. Der Startpunkt des Reißverschlusses befindet sich am linken Rand jedes Fusion Panels.

Der zeltseitige Startpunkt des Reißverschlusses liegt unterhalb der Dachmembran und muss mit der linken Hand leicht aufgezogen werden (2A).



3

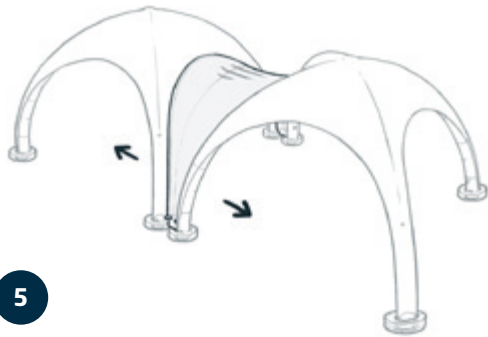
Das Fusion Panel bis zur unteren rechten Ecke einziehen und mit Hilfe der Gurtbänder fixieren.



4

Platzieren Sie nun das zweite Zelt möglichst nah an das erste Zelt. Ziehen Sie das Fusion Panel wieder von der linken Seite ein.

Achtung: Der Startpunkt des Reißverschlusses befindet sich am unteren linken Zeltrand, von außen gesehen (4A). Fixieren Sie die Enden der Fusion Panel wiederum mit den Gurtbändern.



Befestigen Sie die Zeltfüße des zweiten Zeltes am Boden mit Hilfe der Wasser- oder Sandsäcke.

Für ein faltenfreies Aufstellen des Fusion Panels müssen Sie etwas Spannung zwischen den Zelten aufbauen. Hierfür am besten die Zelte mit Hilfe der Abspannseile spannen.



Um zu verhindern, dass sich das Zelt durch Windböen bewegt oder aufbläht, platzieren Sie mindestens eine Seitenwand in Richtung des Windes.

Auf diese Weise kann der Wind nicht in das Zelt eindringen.



ACHTUNG

Das GYBE Event Tent, bzw. das Humanity Tent bietet auch ohne eingezogene Seitenteile eine Windangriffsfläche.

Ab Windgeschwindigkeiten von 4 Beaufort (15 Knoten / 28 Kmh) bieten Wasser- und Sandsäcke keinen ausreichenden Halt mehr. Es sollte mit zusätzlichen Bodenhaken* gearbeitet werden.

Achten Sie im Outdoorbetrieb stets auf eine solide Befestigung zum Boden.

Ab Windgeschwindigkeiten über 5 Beaufort (21 Knoten / 38 Kmh) **darf das Zelt nicht mehr eingesetzt werden!**



Um das Zelt ausreichend gegen Windlasten zu sichern, ist es notwendig, es mit Hilfe der Abspannseile zu befestigen.

Halten Sie den Winkel relativ flach, so dass der Befestigungspunkt weit vom Zeltfuß entfernt liegt.

Die größtmögliche Stabilität wird erreicht, wenn die Abspannseile die diagonale Achse der Zeltbeine aufnehmen.*

* (Bodenhaken sind nicht im Lieferumfang enthalten).



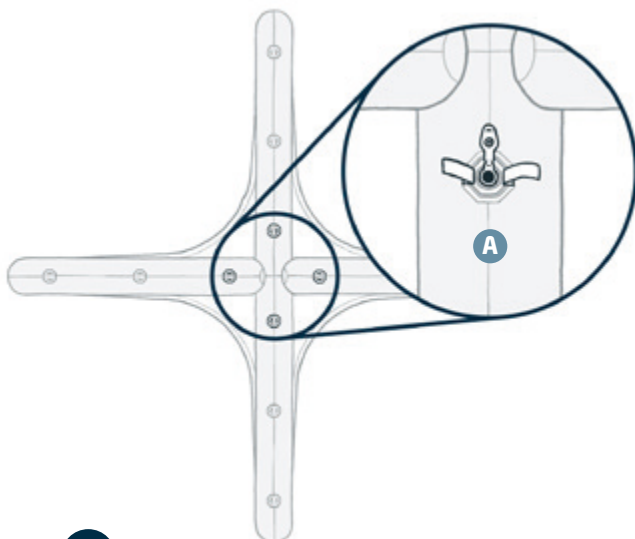
1

Öffnen Sie den Klettverschluss eines der unteren Auslassventile (1A), so dass die Ventillasche greifbar wird.



2

Das Auslassventil (1A) an der Ventillasche öffnen. Die Strut wird daraufhin in sich zusammenfallen. Verfahren Sie so mit allen drei Struts, bis das Zelt vollständig zusammengefallen ist.



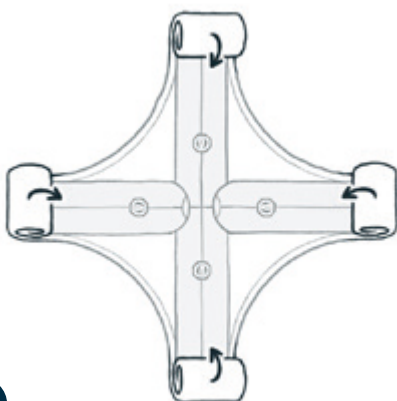
3

Drehen Sie nun das Zelt so, dass die Dachseite auf dem Boden liegt und die Ventile nach oben zeigen. Öffnen Sie die vier Auslassventile in der Zeltmitte (3A).



4

Rollen Sie das Zelt von außen nach innen zusammen. Dabei entweicht die Luft über die geöffneten Auslassventile in der Zeltmitte.



5

Verfahren Sie auf dieselbe Weise mit allen vier Zeltfüßen. Schlagen Sie das Zelt in der Mitte ein und verstauen es im Transportrucksack.



ACHTUNG

Wir empfehlen beim Abbau die Auslassventile wieder zu schließen, nachdem die Luft entwichen ist.

Beim Zusammenrollen der Zeltfüße darauf achten, dass auch die unteren Auslassventile geschlossen werden.

Bleiben sie geöffnet, kann die Ventilkappe knicken und dauerhaft beschädigt werden.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Produkten haben oder Ersatzteile und Erweiterungen benötigen, kontaktieren Sie uns einfach:

VERTRIEB DEUTSCHLAND

GYBE TRADING
Rheinstraße 39
26382 Wilhelmshaven
Germany

WEITERE INFORMATIONEN

www.gybe-design.com
team.germany@gybe-design.com

TELEFONISCHE FRAGEN

von 09:00 – 18:00 Uhr unter:

TEL +49 (0) 4421 / 987 88 92

FAX +49 (0) 4421 / 987 88 97



is a division of
Adventure Design GmbH
Selneckerstrasse 20
04277 Leipzig, Germany

TEL +49 (0) 341 / 263 251 61

FAX +49 (0) 341 / 263 311 77

info@gybe-design.com

ENGLISH MANUAL

Scope of delivery	16
Instructions for use / Safety warnings	17
Setting up your Event Tent/Humanity Tent	18
Setting up your Event Tent/Humanity Tent EV	19
Setting up your Humanity Tent HP	20
Setting up your Humanity Tent UN	21

Side Panels	22
Water- and Sandbags	23
Fusion Panels	24
Notes for outdoor use	26
Guy ropes	27
Taking down your Tent	28

SCOPE OF DELIVERY EVENT TENT STANDARD



1x Tent



1x Hand pump



1x Transport backpack



4x Guy rope



4x Sandbag



1x Repair set

SCOPE OF DELIVERY HUMANITY TENT



1x Tent



4x Side Panel



1x Transport backpack



4x Sandbag
→ optional 4x Waterbag



4x Guy rope



1x Repair set

EVENT TENT EXCLUSIVE:
Including 4x Side panel



4x Side Panel

**KEEP AWAY FROM SOURCES OF HEAT**

Keep the Tent away from sources of heat and open flames.
Please do not place any sources of heat directly under the roof
because the materials can melt at high temperatures.

**PROTECT FROM STRONG WINDS**

The GYBE Event Tent as well as the Humanity Tent should not be used at wind speeds
over 5 Beaufort (21 knots / 24 mph).

The tent can catch wind even without having the side panels in place.
With winds in excess of 13 mph, water- and sandbags do not offer sufficient weight.
Tent pegs or stakes must be used. *(Stakes are not included).*

**INFLATING WITH COMPRESSED AIR BOTTLE**

Beware when inflating the HUMANITY TENT with compressed air bottles! Do not inflate the
tent by a compressed air WITHOUT using a pressure-regulator. The inlet pressure should
not exceed 8,0 BAR.



→ GYBE does not accept any liability for improper use of GYBE products.

CARE INSTRUCTIONS**STORE IN A DRY PLACE**

Never store the tent when it is wet.
Be sure the tent is stored dry between 0 – 30 °C. (32 – 90° F.).

**CLEAN CAREFULLY**

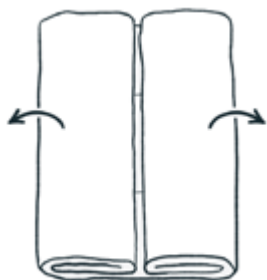
Rough, dry dirt is best removed with a fine hand brush or a wet cloth.
Crusted residues with sharp edges can damage the tent fabric.

The materials should only be cleaned with clear water or with highly diluted detergent.
Handle printed materials especially carefully. If you have any doubts, check on an
inconspicuous spot if the cleaning agent reacts corrosively with the tent surface.

Some of the tent materials are coated with water-resistant and flame-retardant layers.
Strong scrubbing or solvent-containing cleaning agents can ruin these layers!

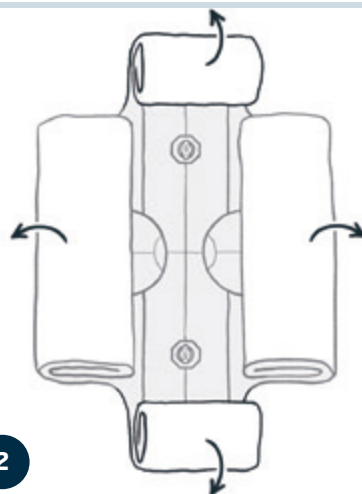


→ GYBE does not accept any liability for improper use of GYBE products.



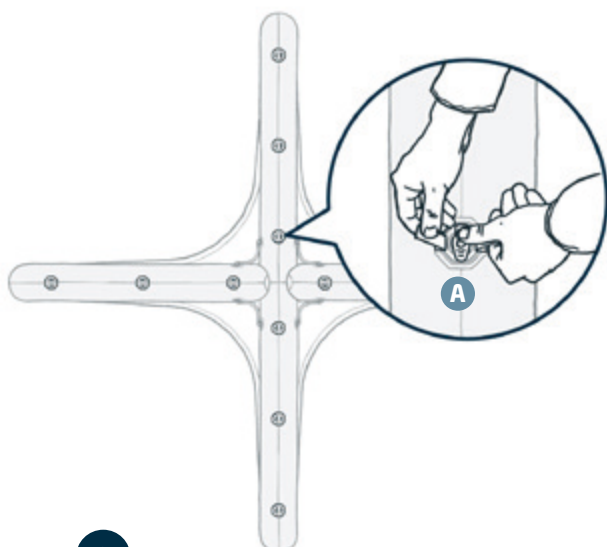
1

Remove your tent from the transport backpack. Unfold the rolled-up tent just once in the middle.



2

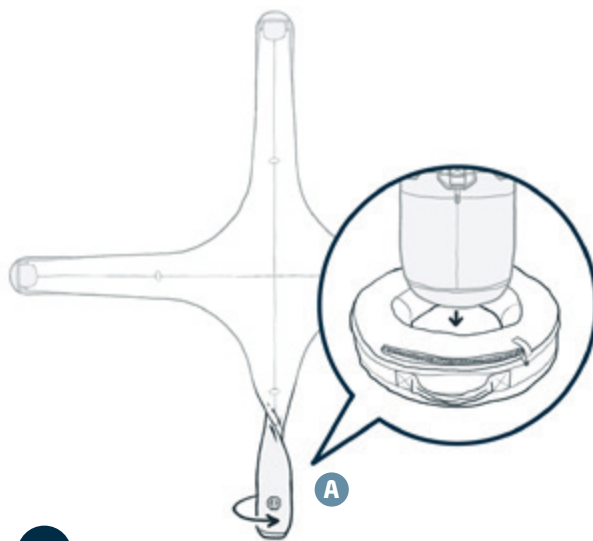
Fully unroll all parts of the support structure in every direction. .



3

Close all deflation valves (3A).

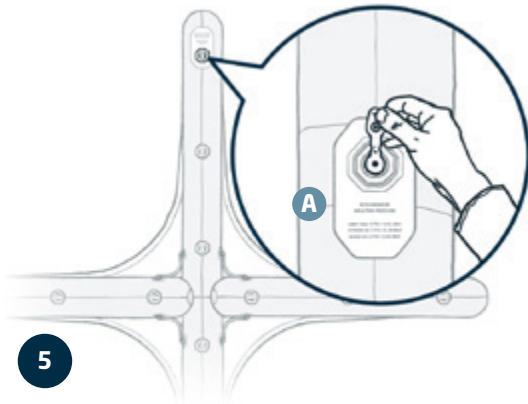
Then flip the tent over, so that the roof is facing up.



4

Turn the inflation valve (4A) so that it is accessible.

Fasten a water- or sandbag to the foot of the tent where you find the inflation valve.
(Attaching water- or sandbags: → page 23)



5

Open the inflation valve (5A).

Before inflating the tent, be sure that all deflation valves are closed.



ATTENTION

Once the strut has been filled, the inflation valve must always be closed with the attached plug.

Further, be sure not to let the internal pressure

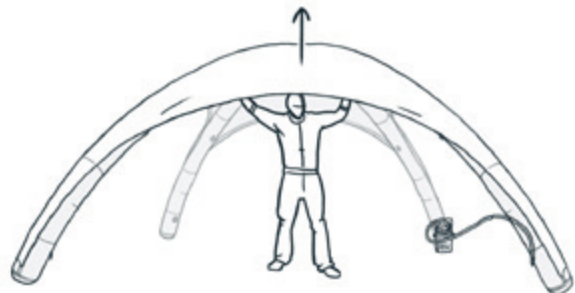
of the strut exceed 6 psi (0.4 bar).

The ideal pressure for the strut is between 4 and 5 psi (0.25 and 0.35 bar).



6

Now fill the tent with either an electric or hand pump, using the inflation valve. Please make sure that the pump tube is firmly attached, and that it does not get twisted.



7

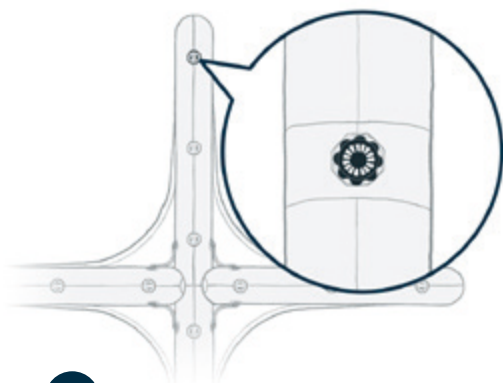
With some gentle lifting, the tent will be guided to its final form.

Finally, close the inflation valve.

8

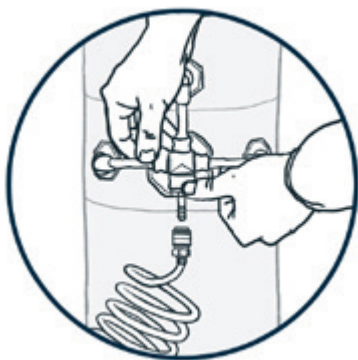


Now you can attach the guy ropes (→ page 27), side panels (→ page 22), and water- or sandbags (→ page 23) as needed.



5

The overpressure release valve (5A) is ready for use and has not be adjusted.



6

Attach the compressed air hose to the inflation valve.

Regardless of the speed of inflation, the tent will begin to stand up by itself.



ATTENTION

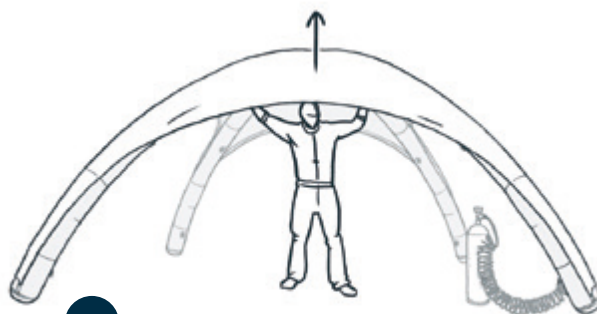
Beware when inflating with compressed air bottles! Do not inflate the tent by a compressed air **WITHOUT** using a pressure-regulator. The inlet pressure should not exceed 8,0 BAR.

Be sure not to let the internal pressure of the strut exceed 6 PSI (0.4 BAR).

Tip: The ideal pressure for the strut is between 4 and 5 PSI (0.25 and 0.35 BAR).

The overpressure release valve is a *supplemental* backup safety feature. If the pressure in the strut is too high, air will escape through this valve.

When inflating the tent, be mindful of the overpressure release valve. If air is escaping, you should reduce the rate of inflowing air.



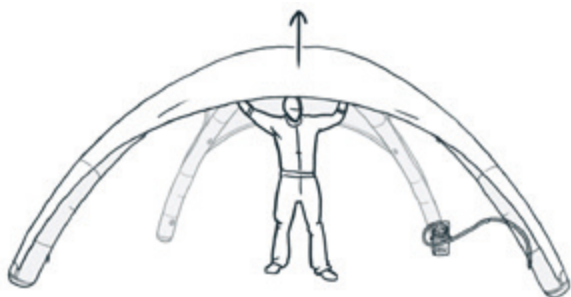
7

With some gentle lifting, the tent will be guided to its final form.

8

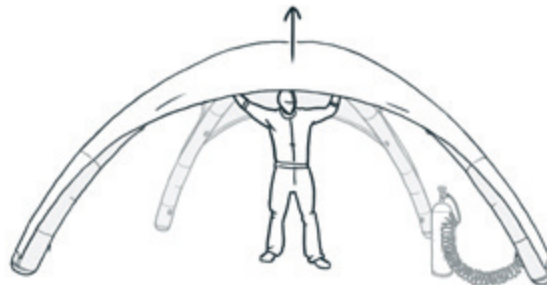


Now you can attach the guy ropes (→ page 27), side panels (→ page 22), and water- or sandbags (→ page 23) as needed.



INFLATING WITH ELECTRIC PUMP

Should you decide to set up the tent with a electric pump please follow the instructions of HUMANITY TENT EV page 19 (Steps **5** **6** **7** **8**)



INFLATING WITH COMPRESSED AIR BOTTLE

Should you decide to set up the tent with a compressed air bottle please follow the instructions of HUMANITY TENT HP page 20 (Steps **6** **7** **8**)



ATTENTION

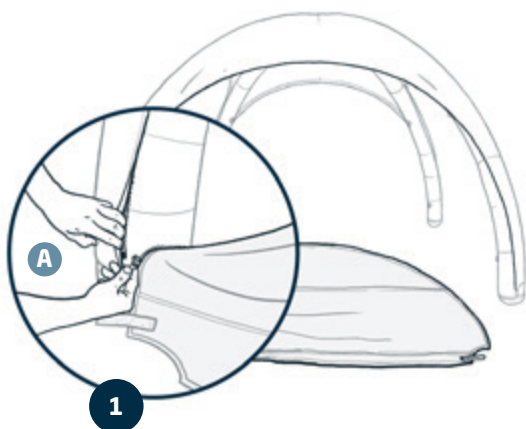
Beware when inflating with compressed air bottles! Do not inflate the tent by a compressed air WITHOUT using a pressure-regulator. The inlet pressure should not exceed 8,0 BAR.

Be sure not to let the internal pressure of the strut exceed 6 PSI (0.4 BAR).

Tip: The ideal pressure for the strut is between 4 and 5 PSI (0.25 and 0.35 BAR).

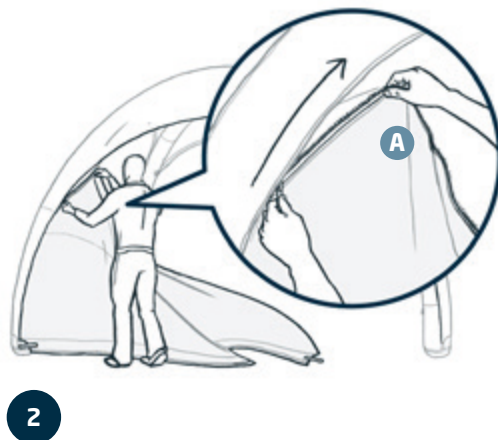
The overpressure release valve is a *supplemental* backup safety feature. If the pressure in the strut is too high, air will escape through this valve.

When inflating the tent, be mindful of the overpressure release valve. If air is escaping, you should reduce the rate of inflowing air.

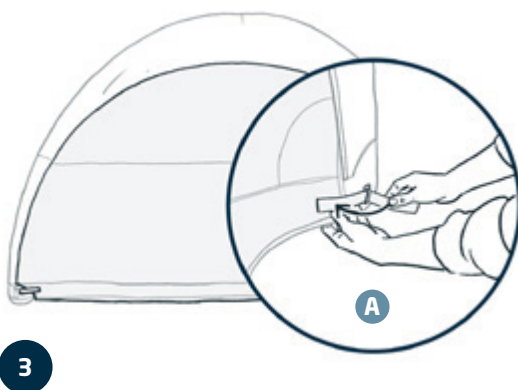


Spread out the side panel parallel to the tent. The starting point of the zipper is always located on the left edge of a side panel.

The starting point of the tent-side zipper is just under the roof panel, and has to be pulled up a bit with the left hand (1A).

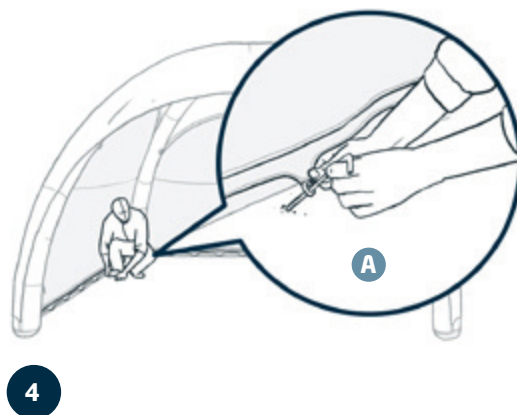


While pulling the zipper up, please be sure that the leading edge of the side panel is guided by hand (2A), in order to ensure a problem-free zip-up.



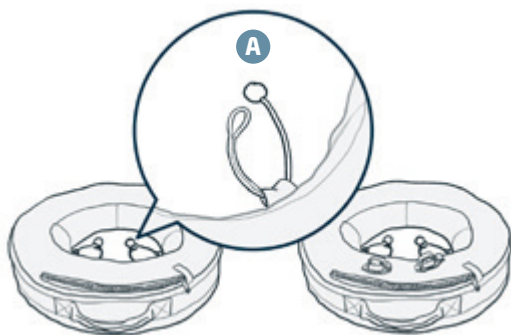
The beltstraps on the lower part of the panel are intended to prevent the zipper from being forced open by strong winds.

Pull the beltstrap through the square-shaped metal ring on the tent foot, and fasten it to the side panel (3A). The beltstraps should be pulled to the point of a light tension.



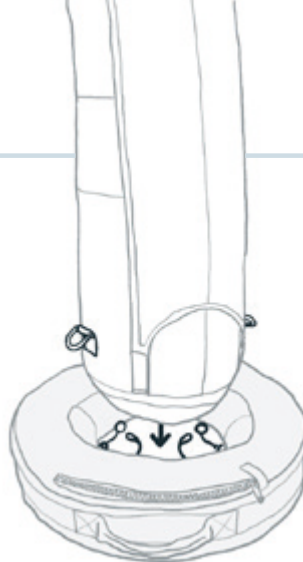
For strong winds, the side panels need to be fixed to the ground. Use tent pegs, placing them through the loops (4A) found on the bottom edge of the side panel. *(Tent pegs are not included)*

Please be sure that the pegs are placed deeply and angled, so that they can withstand a greater load.

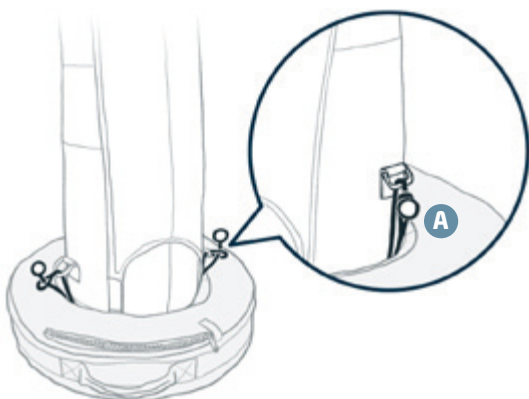
**1**

The filled water- or sandbags are placed on the ground or floor. Make sure that the zipper of the sandbag, or the valve of the waterbag, is facing up.

Prepare the connectors (soft shackle 1A) as indicated in the illustration.

**2**

Place the tent foot roundly on the water- or sandbag. While doing so, pull the soft shackle upward and through the eyelet on the tent foot.

**3**

Now slip the loop of the soft shackle over the plastic ball.

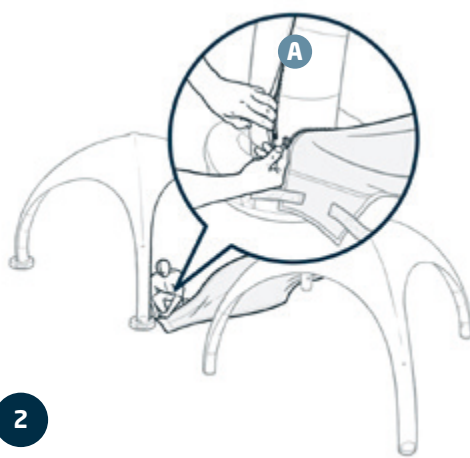
The loops of the soft shackles will pull tight under the weight, keeping a tight hold on the plastic ball (3A).



1

For attaching the Fusion Panels, two tents are to be placed next to each other at about 6.5 feet distance.

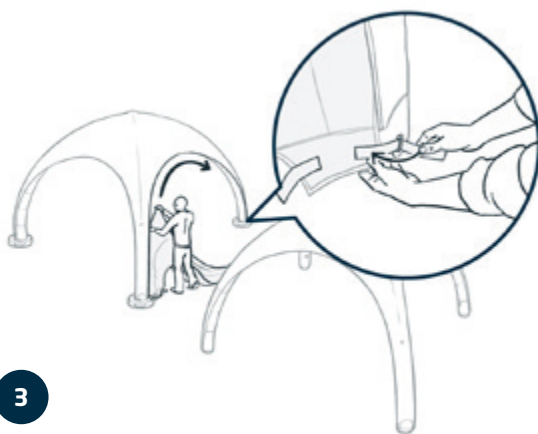
One of the tents should already be firmly fastened to the ground, for instance with the water- or sandbags as described on → page 23.



2

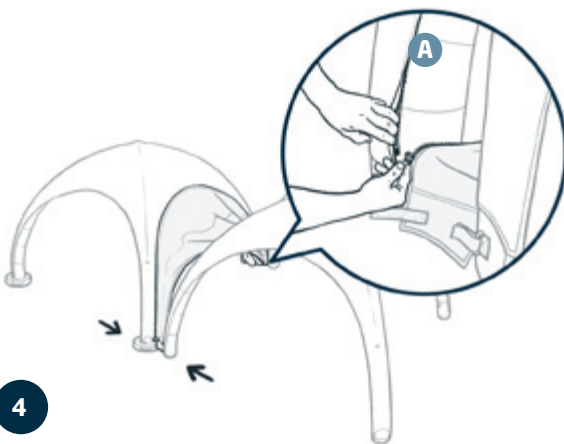
Lay out the Fusion Panel next to the tents. The starting point of the zipper is always located on the left edge of a Fusion Panel.

The starting point of the tent-side zipper is just under the roof panel, and has to be pulled up a bit with the left hand (2A).



3

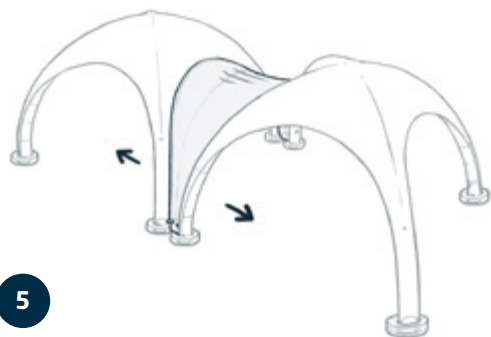
Pull the zipper around to the lower right corner and fasten it at both corners with the beltstraps.



4

Now place the second tent as close as possible to the first one. Attach the Fusion Panel, starting once again from the lower left side (4A).

Fasten the corners with the beltstraps.

**5**

Fasten the tent feet of the second tent to the ground using the water- or sandbags.

Tip: If you want to set up the Fusion Panel without any wrinkles, you need to increase the tension between the tents, perhaps using the guy ropes provided.



In order to prevent the tent from being moved by gusts of wind, place at least one side panel on the wall facing the wind.

That way the wind won't be able to enter the tent.



WARNING

The GYBE Event Tent, as well as the Humanity Tent can catch wind even without having the side panels in place.

At wind speeds of 4 Beaufort (15 knots / 13 mph), water- and sandbags do not offer sufficient weight. Tent pegs or stakes must be used.*

For outdoor use, be sure the tent always has solid footing.

At wind speeds over 5 Beaufort (21 knots / 24 mph) **the tent must no longer be used!**



In order to secure the tent against wind loads, it is necessary to fasten it with guy ropes.

Keep the angle relatively small, so that the point of fastening is as far as possible from the tent foot.

The highest level of stability is attained when the guy ropes are aligned with the diagonally opposite tent feet.*



1

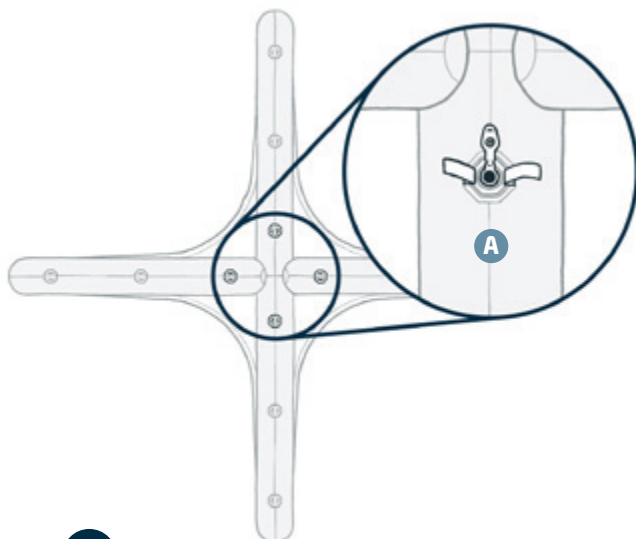
For taking the tent down, open the velcro strap at one of the lower release valves (1A), so that the valve plug is accessible.



2

Open the deflation valve (1A).
The strut will immediately begin to deflate.

Repeat this procedure with the other two strut elements, until the tent has completely deflated.



3

Now turn the tent upside down, so that the roof is facing down and the valves up.

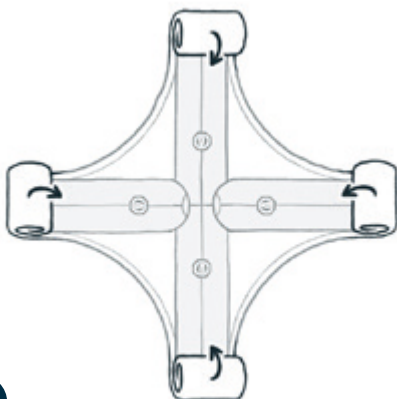
Open the four deflation valves nearest the crosspoint (3A).



4

Roll the tent together starting from the feet and working towards the center.

As you go, the air escapes through the opened deflation valves in the middle.



5

Repeat this procedure for all 4 feet. Afterwards, fold the tent in the middle and stow in the backpack.



WARNING

After taking down your tent, it's recommended to close the deflation valves once the air has been completely removed.

Please insure, that the deflation valves located on the lower end of the tent legs are getting closed also.

Does the valve remains open, the valve plug could be damaged.

If you have any questions or suggestions concerning our products, or if you need spare parts or extensions, please do not hesitate to contact us at any time:

FURTHER INFORMATIONS

GYBE TRADING
Rheinstraße 39
26382 Wilhelmshaven
Germany

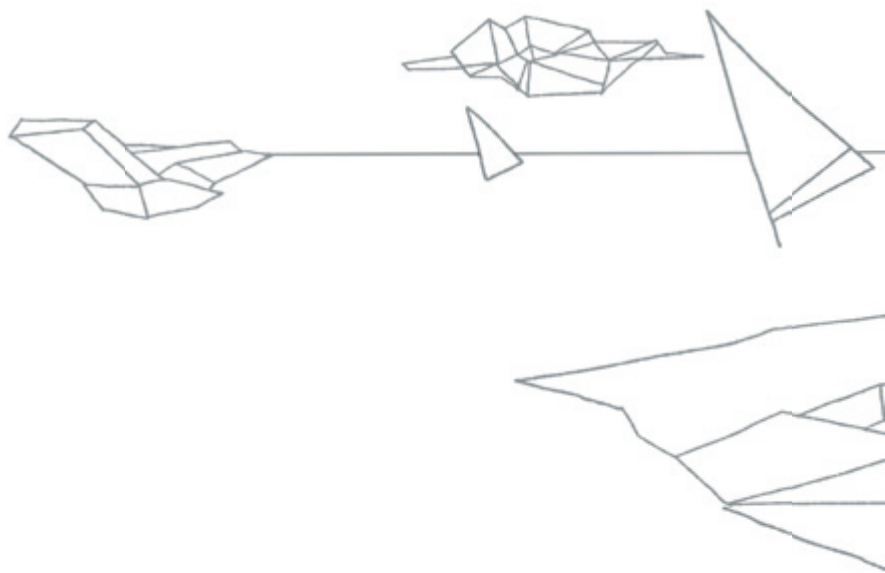
PHONE +49 (0) 4421 / 987 88 92
FAX +49 (0) 4421 / 987 88 97

www.gybe-design.com
info@gybe-design.com



is a division of
Adventure Design GmbH
Selneckerstrasse 20
04277 Leipzig, Germany

TEL +49 (0) 341 / 263 251 61
FAX +49 (0) 341 / 263 311 77
info@gybe-design.com



WWW.GYBE-DESIGN.COM